

09.10.2024

Niederschrift 004/2024

Jugendhilfeausschuss

am 11.09.2024 | Marie-Curie-Gymnasium | Billy-Montigny-Platz 5 | 59199 Bönen | Aula

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:14 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Vertretung durch Herrn Rieke | Anwesend ab
16:36 Uhr

Herr Theodor Rieke

Vertretung für Frau Bartmann-Scherding | Anwe-
send bis 16:36 Uhr

Herr Uwe Zühlke

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Frau Antje Bellaire

Vertretung für Herrn Dr. Rademacher

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Stephanie Schmidt

Kreistagsmitglied FDP

Herr Andreas Wette

Ordentliche Mitglieder

Frau Wibke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Herr Sebastian Richter | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

Anwesend ab 16:10 Uhr

Stellvertretende Mitglieder

Herr Markus Bong, Schulleiter | Jakob-Muth-Schule Unna

Vertretung für Frau Vorberg

Frau Silke Müermann | AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Vertretung für Herrn Goepfert

Beratende ordentliche Mitglieder

Frau Stephanie Bartos-Medger, KHKin | Kreispolizeibehörde Unna
Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna
Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede
Herr Jörg-Andreas Otte, Leiter Fachbereich II | Gemeinde Bönen

Beratende stellvertretende Mitglieder

Herr Matthias Weischer, Leiter Fachbereich II | Stadt Fröndenberg
Vertretung für Frau Müller

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III
Frau Stefanie Kettler, Leiterin FB 51 – Familie und Jugend
Frau Ilka Essers, Leiterin SG 51.1 – Kinder- und Jugendförderung
Frau Anja Schwesig, Leiterin SG 51.2 – Hilfen zur Erziehung
Frau Christine Anetsberger, Leiterin SG 51.3 – Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen
Frau Monika Thünker | SG 51.0 – Jugendhilfeplanung und kommunale Präventionsketten
Frau Susanne Kronenberg, Leiterin Rechnungsprüfungsangelegenheiten
Frau Britta Bornemann | Rechnungsprüfungsangelegenheiten
Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Gäste

Herr Frank Vogt, Geschäftsführer und pädagogischer Leiter | KJHK Unna GmbH
Herr Dominik Cyrus, Bereichsleiter Betreutes Wohnen | KJHK Unna GmbH
Herr Christoph Monzka, Bereichsleiter Betreutes Wohnen | KJHK Unna GmbH

Abwesend:

Kreistagsmitglied CDU

Herr Dr. Tilman Rademacher
Vertretung durch Frau Bellaire

Ordentliche Mitglieder

Herr Rainer Goepfert, Geschäftsführer | AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems
Vertretung durch Frau Müermann
Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg
Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Stellvertretende Mitglieder

Herr Dirk Lampersbach | Die Falken, Ortsverband Bönen
Frau Vanessa Schumann | Diakonie Ruhr-Hellweg

Beratende ordentliche Mitglieder

Herr Gisbert Biermann, Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Frömern | Ev. Kirchenkreis Unna
Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede
Frau Jessica Kube | Ortsjugendring Holzwickede
Herr Huu Phuoc Josef Le | Agentur für Arbeit Unna
Herr Bernhard Middelani, Pastor | Dekanat Unna
Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/Ruhr
Vertretung durch Herrn Weischer
Frau Dr. Karen Anke Pistel, Leiterin SG 53.3 – Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Frau Kira Raffenberg | Jugendamtselternbeirat
Frau Bettina Vorberg | Schulleiterin | Regenbogenschule Kreis Unna
Vertretung durch Herrn Bong

Frau Deniz Werth | Integrationsrat der Gemeinde Bönen

Herr Felix Wiggeshoff | Jobcenter Kreis Unna

Beratende stellvertretende Mitglieder

Frau Nicole Aderholz | Agentur für Arbeit Unna

Frau Jwana Al Hussein | Integrationsrat der Gemeinde Bönen

Frau Jasmin Franke | Ortsjugendring Holzwickede

Frau Ramona Jakobs-Reichert, Gleichstellungsbeauftragte | Stadt Fröndenberg/Ruhr

Herr Jürgen Klose | Jobcenter Kreis Unna

Frau Sigrid Köhler | SG 53.3 – Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Herr Hendrik Scheffler | Jugendreferat im Ev. Kirchenkreis Hamm

Herr Enters begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 29.08.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Die Tagesordnungspunkte 7.2.1 und 7.2.2 werden einvernehmlich zusammengefasst und zusammen mit der Drucksache 121/24 unter dem Punkt 7.2.1 behandelt. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 2		Bericht zur Situation der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien in Bönen
Punkt 3		Vorstellung der Arbeit der Kinder- und Jugendhilfekonzerte Unna GmbH (KJHK)
Punkt 4	116/24	Qualitätsentwicklung in der Offenen Ganztagschule (OGS)
Punkt 5	119/24	Sachgebietsübergreifende Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendförderung und der Hilfen zur Erziehung: Pilotprojekt zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung
Punkt 6		Bericht über den Ferienspaß / die Ferienfreizeiten 2024
Punkt 7		Kindertagesbetreuung
Punkt 7.1	115/24	Kindergartenbedarfsplanung - Vorausschätzung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2034/2035
Punkt 7.2		Neue Kindertageseinrichtung des DRK in Holzwickede; Ergänzende Beschlussfassung zur kommunalen Finanzierung für Kindertageseinrichtungen
Punkt	121/24	Zuschussantrag zur Betreibung einer Modulkita in Holzwickede

7.2.1

Punkt 7.2.2 Bezuschussung für die neue Kinderbetreuungseinrichtung des DRK-Kreisverband Unna e.V. in Holzwickede

Punkt 7.3 113/24 Freiwillige Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Punkt 7.4 Sachstand der Warteliste für Betreuungsplätze

Punkt 8 109/24 Anerkennung des "Zuflucht Bönen e.V." als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII

Punkt 9 112/24 Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend; Sachstand zum 11.09.2024

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 11 Sach- und Ordnungsmäßigkeitsprüfung im Produkt 51.01.01 (Kinder- und Jugendarbeit) durch die Stabsstelle Rechnungsprüfung (RPA)

Punkt 12 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2 Bericht zur Situation der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien in Bönen

Erörterung

Herr Otte berichtet zum aktuellen Stand der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien in Bönen. Aktuell sei der Bedarf an Kita-Plätzen gedeckt (im Vergleich zu über 100 unversorgten Kindern vor vier Jahren). Was Sport- und „Bolz“-Plätze betreffe, seien ausreichend Spielflächen vorhanden. Nichtsdestotrotz würden weitere Spielplätze geplant. Eine Calisthenics-Anlage sei seit letztem Jahr im Bereich Nordböge vorhanden; eine weitere Anlage werde demnächst, spätestens 2025/26, im Bereich des Förderturms in Betrieb genommen. Der Bikepark am Förderturm sei im Sommer eröffnet worden. Der Ausbau der OGS-Betreuung an der Goethe- und Hellweg-Schule schreite voran. Heute sei die Erweiterung der Goethe-Schule mittels Containeranlage der Presse vorgestellt worden.

Punkt 3 Vorstellung der Arbeit der Kinder- und Jugendhilfekonzepte Unna GmbH (KJHK)

Erörterung

Herr Vogt stellt die KJHK als Träger vor. Die KJHK sei im Jahr 2008 gegründet worden mit dem Ziel, lohnende Wohn- und Lebensorte für Kinder sowie Arbeitsplätze in der Region zu schaffen. Herr Cyrus und Herr Monzka geben anschließend anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) einen Einblick in ihre Arbeit.

Herr Enters fragt, wie sehr die Erziehungsfähigkeit von Eltern zurückgehe und ob deren vermeintliche Unfähigkeit dazu führe, dass die Jugendhilfe immer kostenintensiver werde.

Herr Monzka betont, dass die Bewertung der Erziehungsfähigkeit beim Jugendamt liege. Er führt jedoch an, dass die steigenden Kosten für die stationäre Jugendhilfe im Verhältnis zum gesellschaftlichen Benefit betrachtet werden müssten: Mit den Hilfen könne ein junger Mensch (wieder) in das Sozialsystem integriert werden – durch Schulabschluss, Ausbildung, Gesundheit. Herr Vogt ergänzt, dass die Belastungen der Eltern/Familien bzw. das Erleben solcher Belastungssituationen gestiegen seien und entsprechende Unterstützungsangebote dringend benötigt würden.

Punkt 4 116/24 Qualitätsentwicklung in der Offenen Ganztagschule (OGS)

Erörterung

Herr Göpfert weist einleitend auf den Umstand hin, dass es – entgegen vorheriger Ankündigungen der Landesregierung – aktuell kein Landesausführungsgesetz gebe für die Frage, wie der OGS-Rechtsanspruch ab 2026 in NRW umgesetzt werden solle. Qualitätssicherung bleibe jedoch ein wichtiges Thema, für das der Jugendhilfeträger verantwortlich sei. Mehr Leitlinie wäre wünschenswert gewesen; so bleibe die OGS dem Duktus der kommunalen Akteure überlassen und der kommunalen Kassenlage untergeordnet.

Frau Thünker führt anschließend zur vorliegenden Drucksache 116/24 aus. Das Land NRW gebe als Rahmen die Förderrichtlinie sowie den Entwurf eines Erlasses vor und appelliere an die Verantwortungsgemeinschaft. Ziel sei das gelingende Aufwachsen von Kindern, auch in der OGS; zudem seien der Schutz und die Förderung von Kindern zu gewährleisten. Zur Entwicklung von Qualitätsmaßstäben hätten Gespräche mit den Akteuren aus den Bereichen Schulleitung, OGS-Leitung und Kommunen stattgefunden. Im November sei eine Fachtagung anberaumt, um eine Bestandsaufnahme zu machen und einen Fahrplan (für Leitbildgedanken, Schutzkonzepte) zu entwerfen.

Herr Zühlke gibt für die SPD-Fraktion zu bedenken, dass im Rahmen der Qualitätssicherung auf vorhandene Konzepte aufgebaut werden sollte, hier zum Beispiel auf die Leitlinien der Stadt Kamen, damit man nicht wieder bei null starten müsse.

Die Drucksache 116/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 119/24 Sachgebietsübergreifende Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendförderung und der Hilfen zur Erziehung: Pilotprojekt zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung

Erörterung

Herr Göpfert zeigt einen Fehler im Beschlussstatus der vorliegenden Drucksache auf: Die Drucksache sollte einen Beschlussvorschlag beinhalten, dass das Projekt im Treffpunkt Windmühle auch über das Jahresende hinaus fortgeführt werde. Er bittet daher in Vertretung des Landrates darum, über einen entsprechenden Beschlussvorschlag abzustimmen.

Frau Essers erläutert anschließend die vorliegende Drucksache 119/24.

Auf Nachfrage von Frau Bartmann-Scherding bestätigt sie, dass das Projekt auch für Kinder geeignet sei, deren Eltern bereits Hilfen zur Erziehung beantragt hätten und für die tagesstrukturierende Maßnahmen vorgesehen wären.

Frau Heinrichsen bewertet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Projekt positiv und schlägt vor, das Projekt auf Holzwickede und Bönen auszuweiten und dort ein ähnliches Angebot zu unterbreiten. Der Prüfungsauftrag für Bönen und Holzwickede solle in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden. Frau Schmidt ergänzt mit Blick auf die Kinder, dass eine Verlängerung des Projekts zu unterstützen sei.

Frau Essers erklärt, dass sich das Projekt auch an anderen Standorten lohne, solange die Rahmenbedingungen (Räumlichkeit, Personal) stimme. Für Holzwickede und Bönen müssten die passenden Rahmenbedingungen allerdings noch geschaffen werden.

Herr Kersting fragt, ob eine Verlängerung begrenzt für ein bis zwei Jahre möglich sei, vor allem vor dem Hintergrund einer neuen Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses im nächsten Jahr. Eine neue Beschlussvorlage wäre laut Herrn Göpfert jedoch nicht erforderlich.

Herr Wette spricht sich ebenfalls für eine Verlängerung des Projekts aus. Auf seine Nachfrage hin gibt Frau Essers an, dass das Projekt auch Potenzial für mehr als sechs Plätze beinhalte. Herr Göpfert ergänzt, dass das Projekt im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit keine etablierten Strukturen verdrängen sollte und weiterhin mit sechs bis acht Plätzen geplant würde.

Herr Richter führt an, dass im Projekt Synergien in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Hinblick auf Hilfen zur Erziehung genutzt werden könnten, jedoch dürfe das vorhandene Personal nicht überstrapaziert werden.

Die Beteiligten einigen sich anschließend auf eine Formulierung für den Beschlussvorschlag.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das Projekt zur sachgebietsübergreifenden Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendförderung und der Hilfen zur Erziehung „Projekt zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung“ in den Jahren 2025/2026 weiterzuführen und die Standorte in Bönen und Holzwickede potenziell zur Beschlussfassung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6

Bericht über den Ferienspaß / die Ferienfreizeiten 2024

Erörterung

Frau Essers berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 2) zu den Aktionen im Rahmen des Ferienspaßes bzw. der Ferienfreizeiten, die in diesem Jahr stattgefunden haben.

Punkt 7 Kindertagesbetreuung

Punkt 7.1 115/24 Kindergartenbedarfsplanung - Vorausrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2034/2035

Erörterung

Frau Kettler führt zur vorliegenden Drucksache aus.

Die Planung gelte immer für zehn Jahre. Hierzu seien aktuelle und zukünftige Bevölkerungszahlen analysiert worden, die Bedürfnisse der Familien den vorhandenen Kapazitäten von Kitas und Kindertagesplätzen gegenübergestellt, die Zahl der Kinder nach Alter betrachtet, die Arbeitsmarktsituation der Eltern, die Wohnsituation sowie die geographische Lage des Betreuungsangebots berücksichtigt worden. Aus den Erkenntnissen sei dann – für jede Kommune getrennt und nach den jeweiligen Sozialräumen – der Bericht erstellt worden. Erstmals eingeflossen sei auch eine Bedarfsabfrage bei den Eltern von potenziell zu betreuenden Kindern.

Die Drucksache 115/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.2 Neue Kindertageseinrichtung des DRK in Holzwickede; Ergänzende Beschlussfassung zur kommunalen Finanzierung für Kindertageseinrichtungen

Punkt 121/24 Zuschussantrag zur Betreibung einer Modulkita in Holzwickede 7.2.1

Erörterung

Herr Göpfert berichtet einleitend und mit Verweis auf die Wunschliste (das „Kleingedruckte“) des DRK in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.07.2024, dass Gespräche mit dem Träger erfolgt seien.

Unbestritten sei, dass die Einrichtung über Kind-Pauschalen so finanziert werde wie die anderen Einrichtungen des DRK. Aus diesem Grund gebe es keine gesonderte Drucksache 122/24 für den Punkt 7.2.2. Der Träger erhalte einen freiwilligen Zuschuss in Höhe des gesetzlichen Trägeranteils an den Kind-Pauschalen, so dass der DRK keinen Anteil an den Kind-Pauschalen beisteuern müsse. Wie die Modulanlage zu finanzieren sei, könne den Punkten 1-3 der Drucksache entnommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Schmidt zu den Mietkosten erläutert Herr Göpfert, dass es sich hierbei um die Nettokosten pro Monat handle und bestehende Verträge eingehalten werden müssten, woraus der vergleichsweise hohe Betrag zustande komme.

Beschluss

Die durch den Träger DRK beantragten Zuschüsse zum Betrieb einer Modul Kita am Platz von Louviers in Holzwickede werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 7.2.2 Bezuschussung für die neue Kinderbetreuungseinrichtung des DRK-Kreisverband Unna e.V. in Holzwickede

siehe Punkt 7.2.1

Punkt 7.3 113/24 Freiwillige Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Erörterung
Herr Enters verweist auf die der Drucksache beigelegten Anträge.

Beschluss
Hinsichtlich der Anträge des Ev. Kirchenkreises Unna und des Ev. Kirchenkreises Hamm auf die Gewährung von zusätzlichen freiwilligen Zuschüssen wird die Verwaltung beauftragt entsprechende Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 7.4 Sachstand der Warteliste für Betreuungsplätze

Erörterung
Frau Anetsberger erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 3) den Stand der Betreuungsplätze. Seit dem 01.08.24 bis zum 31.10.24 bestünde für Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder über „Kita Place“ für einen Platz in der Kita vorzumerken. Hilfe bei der Anmeldung biete ein Podcast, der den Eltern auf der Internetseite des Kreises Unna zur Verfügung stehe.

Die Gemeinde Holzwickede stelle weiterhin das „Sorgenkind“ dar. Nach zuletzt ca. 80 unversorgten Kindern im März sei die Zahl nun erneut auf 130 Kinder angewachsen. Grund hierfür sei unter anderem die Zahl der neu zugezogenen Familien. Die Kita an der Emscherquelle könne voraussichtlich Anfang November bezogen werden, hier könnten fünf Plätze nachträglich besetzt werden. In der Kita am Platz von Louviers könnten 35 bis 40 Kinder ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt untergebracht werden. Darüber hinaus seien sehr viele Gespräche mit den Eltern sowie mit Unna und Schwerte geführt worden, um individuelle Lösungen für die Kinderbetreuung zu finden.

Herr Göpfert dankt den Verantwortlichen in seinem Bereich – insbesondere vor dem Hintergrund der Arbeitsbelastung – für ihr besonderes Engagement und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Punkt 8 109/24 Anerkennung des "Zuflucht Bönen e.V." als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII

Erörterung
Herr Enters leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss

Der eingetragene Verein Zuflucht Bönen e.V. wird als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anerkannt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 112/24 Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend; Sachstand zum 11.09.2024

Erörterung

Herr Göpfert führt zur vorliegenden Drucksache aus. Im Jugendamt werde derzeit eine neue Fachsoftware eingeführt und mit der vorhandenen Finanzsoftware verknüpft. Die Einführung werde voraussichtlich erst im dritten oder vierten Quartal 2025 abgeschlossen.

Weitere Ergebnisse betreffen räumliche Aspekte wie Barrierefreiheit und die Unterbringung der Haupteinheiten des Jugendamtes, die sich aktuell noch in der Hansastrasse 4 in Unna befänden.

Die Drucksache 112/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Vorstellung KJHK JHA 11.09.24 (Präsentation zu TOP 3)
2. Ferienfreizeiten_Ferienspaß 2024 (Präsentation zu TOP 6)
3. Kindergartenbedarfsplanung JHA (Präsentation zu TOP 7.4)

gez. Sonja Risy
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender